

Mit dem Bauch denken, aber richtig!



Das wirtschaftliche Umfeld verändert sich rasend schnell und es ist unklarer denn je, ob morgen noch hilft, was heute funktioniert. Entsprechend gross ist die Ungewissheit, gerade auch bei der Beurteilung von Innovationen, denn selbst die schärfsten Denker können die Zukunftschancen nicht sicher vorhersagen.

Dennoch höre ich im geschäftlichen Umfeld regelmässig, dass Unternehmen vernunftorientiert handeln müssen und nur Facts zählen. Gefühle, innere Impulse oder Ahnungen? Das ist etwas für Esoteriker!

Dumm ist nur, dass wir alle viel öfter mit dem Bauch denken, als uns bewusst ist. Der Nobelpreisträger Daniel Kahnemann hat herausgefunden, dass wir **zwei Denksysteme** haben - ein schnelles, emotionales und ein langsames, logisches. Weil das langsame Denken ziemlich anstrengend ist, erledigen wir vieles mit dem schnellen Denken. Das ist kein Schaden, denn unser emotionales Erfahrungsgedächtnis beherbergt viel wertvolles implizites Wissen.

Also besser auf den Bauch hören? Ja, weil er sowieso mitdenkt. Aber gut kommt es nur, wenn man das Bauchdenken mit dem logischen Denken kombiniert. Maja Storch, Mitentwicklerin des „**Zürcher Ressourcen Modelles**“, sagt es so: «Die Kopfmenschen raten zur Vernunft und die Bauchmenschen sagen: ‚Geh, wohin dein Herz dich trägt, dein Herz hat immer recht.‘ Aus wissenschaftlicher Sicht ist beides Unfug, denn beides zieht immer nur die Hälfte der Möglichkeiten in Betracht.»

Gerade im Bereich der Innovation ist es wichtig, Entscheide nicht allein dem Verstand zu überlassen, sondern auch den Bauch zu befragen. Man könnte sagen: Der Bauch verdoppelt unsere Innovationskapazität. Es gibt sehr gute Methoden, die uns erlauben, unser inneres Wissen zu nutzen, das sich übrigens fast immer auch in Körperreaktionen manifestiert. Wer

diese richtig deuten kann, erkennt leichter, welches die Botschaft hinter den Bauchgefühlen ist.

Wenn Sie Ihren Bauch besser verstehen wollen, dann empfehle ich Ihnen unser Training „Innovationsressource Intuition“ am 8. bis 9.12. 2016 in Rorschacherberg am Bodensee. Denn wie sagt Maja Storch: «Kluge Entscheidungen sind die, bei denen Kopf und Bauch, Verstand und Gefühl koordiniert sind.» Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#), Anmelden können Sie sich [hier](#)

Roland Haas

P.S. Wer innovativ sein will, muss kreativ sein. Schön und gut, aber Kreativität allein garantiert noch keinen Erfolg. Ich habe kürzlich ein Referat zum Thema „[Kreativität bewerten und messen](#)“ gehalten. Vielleicht ist es für Sie von Interesse.